

CARMIGNAC ABSOLUTE RETURN EUROPE A EUR ACC

FCP NACH FRANZÖSISCHEM RECHT



Empfohlene
Mindestanlage-
dauer:

3 JAHRE



FR0010149179

Monatsbericht - 31/03/2025

ANLAGEZIEL

Ein europäischer Long/Short-Aktienfonds, der sowohl einen Top-down- als auch einen Bottom-up-Ansatz mit einem aktiv verwalteten Netto-Aktienengagement zwischen -20 % und 50 % kombiniert. Der Fonds verfolgt einen stilunabhängigen und uneingeschränkten Ansatz innerhalb des paneuropäischen Anlageuniversums. Ziel ist es, über einen Zeitraum von drei Jahren positive absolute Renditen zu erzielen. Dies soll durch ein diversifiziertes und volatilitätsarmes Portfolio erreicht werden.

Die Analyse der Fondsmanager finden Sie auf Seite 3

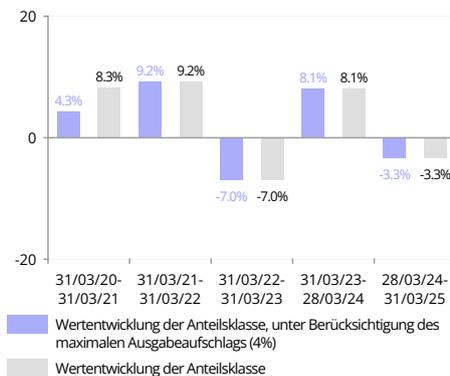
WERTENTWICKLUNGEN

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Die hier dargestellte Performance des Fonds beinhaltet alle jährlich auf Fondsebene anfallenden Kosten. Um den dargestellten Anlagebetrag von EUR 100 zu erreichen, hätte ein Anleger bei Erhebung eines Ausgabeaufschlags von 4% 104.0 EUR aufwenden müssen. Eventuell beim Anleger anfallende Depotgebühren würden das Anlageergebnis mindern.

ENTWICKLUNG DES FONDS SEIT 10 JAHREN (%) (Basis 100 – nach Abzug von Gebühren)



EINJAHRESPERFORMANCE (%)



KUMULIERTE UND ANNUALISIERTE PERFORMANCE (zum 31/03/2025 - nach Abzug von Gebühren)

	Jährliche Wertentwicklungen (%)				Annualisierte Performance (%)			
	1 Jahr	3 Jahren	5 Jahren	10 Jahren	3 Jahren	5 Jahren	10 Jahren	seit 01/09/2023
A EUR Acc	-3.26	-2.77	14.89	29.65	-0.93	2.81	2.63	2.3

JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNGEN (%) (nach Abzug von Gebühren)

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
A EUR Acc	3.58	0.01	-6.41	12.62	5.18	-1.32	4.35	14.57	8.85	-8.03

STATISTIKEN (%)

	1 Jahr	3 Jahren	5 Jahren	10 Jahren
Volatilität des Fonds	4.3	4.2	6.7	7.1
Sharpe-Ratio	-1.5	-0.8	0.2	0.3
Sortino Ratio	-2.4	-1.2	0.3	0.5

Berechnung: wöchentlich

VAR

VaR des Portfolios	1.9%
--------------------	------



J. Fredriksson



D. Smith

KENNZAHLEN

Nettoaktienquote	10.8%
Anzahl Emittenten Short-Positionen	37
Anzahl Emittenten Long-Positionen	60

FONDS

SFDR-Fonds-Klassifizierung: Artikel 8
Domizil: Frankreich
Fondstyp: UCITS
Rechtsform: FCP
Geschäftsjahresende: 31/12
Zeichnung/Rücknahme: Werktag
Orderannahmefrist: vor 18:00 Uhr (MEZ/MESZ)
Auflegungsdatum des Fonds: 03/02/1997
Verwaltetes Vermögen des Fonds: 176M€ / 190M\$⁽¹⁾
Fondswährung: EUR

ANTEILSKLASSE

Ertragsverwendung: Thesaurierung
Datum des ersten NAV: 03/02/1997
Notierungswährung: EUR
Volumen der Anteilsklasse: 142M€
NAV: 414.24€
Morningstar Kategorie™: Long/Short Equity - Europe

FONDSMANAGER

Johan Fredriksson seit 01/09/2023
Dean Smith seit 01/09/2023

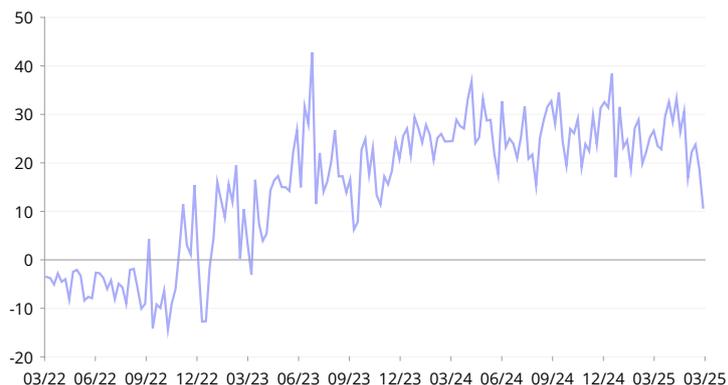
ANDERE ESG-MERKMALE

Minimum % Taxonomie 0%
Minimum % nachhaltiger Investments 0%
Principal Adverse Impact Berücksichtigung ... Ja

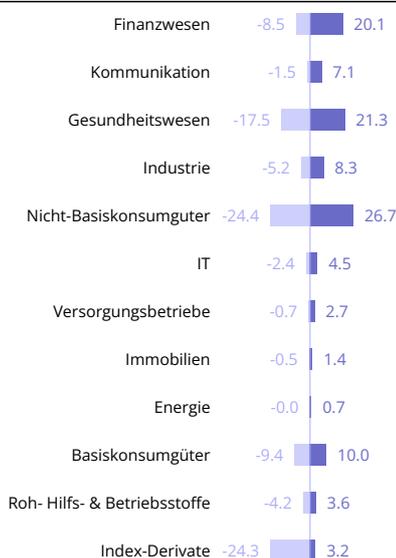
PORTFOLIO-AUFSCHLÜSSELUNG

Aktien-Long-Exposure	109.5%
Aktien-Short-Exposure	-98.7%
Aktien Netto-Exposure	10.8%
Aktien-Brutto-Exposure	208.1%

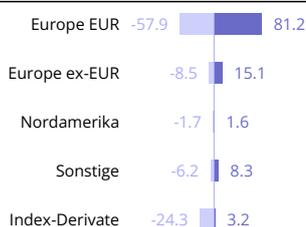
ENTWICKLUNG DER NETTOAKTIENQUOTE ÜBER 3 JAHRE (AUM IN %) (1)



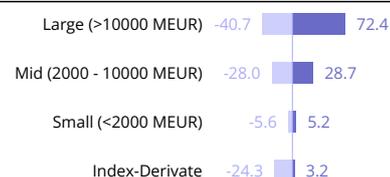
EXPOSURE SEKTOR (%)



EXPOSURE GEOGRAPHISCH (%)



CAPITALISATION EXPOSURE (%)



Short Long

TOP 10 NETTOEXPOSURE - LONG

Name	Land	Sektor / Rating	%
DEUTSCHE TELEKOM AG	Deutschland	Kommunikation	3.8%
FRESENIUS SE & CO KGAA	Deutschland	Gesundheitswesen	2.4%
SAP SE	Deutschland	IT	2.1%
EURONEXT NV	Niederlande	Finanzwesen	1.9%
AIR LIQUIDE SA	Frankreich	Roh- Hilfs- & Betriebsstoffe	1.5%
STANDARD CHARTERED PLC	Vereinigtes Königreich	Finanzwesen	1.5%
AIB GROUP PLC	Irland	Finanzwesen	1.5%
VONOVIA SE	Deutschland	Immobilien	1.4%
PRUDENTIAL PLC	Hongkong	Finanzwesen	1.2%
SNAM SPA	Italien	Versorgungsbetriebe	1.2%
Summe			18.5%

TOP 10 NETTOEXPOSURE - SHORT

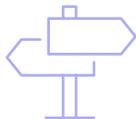
Region	Sektor	%
Frankreich	Nicht-Basiskonsumgüter	-0.9%
Frankreich	Gesundheitswesen	-0.9%
Schweden	Industrie	-0.8%
Frankreich	IT	-0.8%
Schweiz	Roh- Hilfs- & Betriebsstoffe	-0.8%
Spanien	Kommunikation	-0.7%
China	IT	-0.7%
USA	Roh- Hilfs- & Betriebsstoffe	-0.7%
Norwegen	Roh- Hilfs- & Betriebsstoffe	-0.7%
Finnland	Versorgungsbetriebe	-0.7%
Summe		-7.7%

(1) Aktienexposure-Rate = Aktieninvestitionsrate + Exposure in Aktienderivaten.

MARKETING-ANZEIGE

Bitte lesen Sie das KID/BIB bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.carmignac.de

ANALYSE DER FONDSMANAGER



MARKTUMFELD

- Schwächere US-Wirtschaftsdaten in Verbindung mit Befürchtungen hinsichtlich der drohenden Zollpolitik von Präsident Trump und des Potenzials für einen ausgedehnten Handelskrieg lösten einen anhaltenden Verkaufsdruck bei US-Aktien aus, der Mitte Februar begann.
- Besonders betroffen waren Technologiewerte: Der Nasdaq fiel im März um 8 % und verzeichnete damit den schlechtesten Monat für globale Aktien seit 2023.
- Auch europäische Aktien wurden in Mitleidenschaft gezogen und fielen um 3,7 %, obwohl die deutsche Regierung ein 500 Milliarden Euro schweres Verteidigung
- und Infrastrukturprogramm aufgelegt hat, das viele als potenziellen Katalysator für das europäische Wachstum ansehen.
- Die im Februar begonnene Abwanderung von Hedgefonds beschleunigte sich Anfang März und führte zu einem Anstieg der Volatilität, der sich für die Anleger als nachteilig erwies.
- In Europa schnitten die defensiven Sektoren besser ab als die zyklischen; Versorger, Versicherungen, Energie und Telekommunikation erzielten positive Renditen, während Reise und Freizeit, zyklische Konsumgüter, Technologie und Gesundheitswesen zurückblieben.

KOMMENTAR ZUR PERFORMANCE

- Der März war eine Herausforderung für den Fonds, der aufgrund erhöhter Volatilität und erheblicher täglicher Schlagzeilenrisiken durch die neue US-Regierung eine negative Performance verzeichnete.
- Obwohl einzelne Leerverkäufe und Absicherungen positive Renditen erzielten, wurden diese Gewinne durch Verluste in unseren Long-Positionen ausgeglichen.
- Long-Positionen in zyklischen Konsumgütern, Industriewerten, Technologie und Gesundheitswesen waren die größten Underperformer.
- Zu den wichtigsten Gewinnern bei der Aktienauswahl gehörten Long-Positionen in Euronext, die durch die hohen Handelsniveaus am Markt angetrieben wurden, und Piraeus Financial Group nach den starken Ergebnissen des vierten Quartals, sowie Short-Positionen in einem Luxusgüterunternehmen und einer US-Fluggesellschaft.
- Zu den größten Underperformern bei der Aktienauswahl gehörten Long-Positionen in Amazon aufgrund von Befürchtungen über eine Verlangsamung des Wachstums, Schneider Electric aufgrund von Befürchtungen über geringere Investitionen in Rechenzentren und SAP aufgrund von Gewinnmitnahmen im Technologiesektor.



AUSBLICK UND ANLAGESTRATEGIE

- Als Reaktion auf die schwierigen Marktbedingungen ist unser Ansatz klar und diszipliniert. Folglich wurde der Großteil unserer Portfolioaktivitäten von Risikomanagemententscheidungen dominiert, wobei das Bruttoengagement von 115 % auf unter 100 % und das Nettoengagement von 20 % auf 15 % reduziert wurde.
- Die Welt steht vor einer noch nie dagewesenen Ungewissheit, da die neue US-Regierung mit ihrer Zollpolitik eine "Trump-Manie" auf den globalen Kapitalmärkten ausgelöst hat, die zu erheblichen Schlagzeilenrisiken und dramatischen täglichen Konsequenzen führt.
- Es besteht die eindeutige Gefahr eines umfassenden Handelskriegs, der Unternehmer und Investoren dazu zwingt durch fehlende Transparenz "auf Sicht" zu operieren. Die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Ungewissheit müssen sich erst noch in Wirtschaftsdaten und Unternehmensgewinnen niederschlagen.
- Die Berichtssaison für das erste Quartal wird wahrscheinlich von rückläufigen Gewinnaussichten für 2025 geprägt sein.
- Unter diesen Umständen liegt unser Schwerpunkt weiterhin auf dem Kapitalerhalt, bis die geopolitische Volatilität nachlässt, während wir in den kommenden Monaten reaktiv und opportunistisch auf sich bietende Gelegenheiten reagieren werden.



ESG-ZUSAMMENFASSUNG DES PORTFOLIOS

Dieses Finanzprodukt fällt unter Artikel 8 der Offenlegungsverordnung („SFDR“). Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden, sind folgende:

- Es wird eine ESG-Analyse für mindestens 90% des Aktien-Long-Portfolios durchgeführt;
- Das Anlageuniversum des Aktien-Long-Portfolios wird aktiv reduziert.

ESG-ABDECKUNG DES PORTFOLIOS

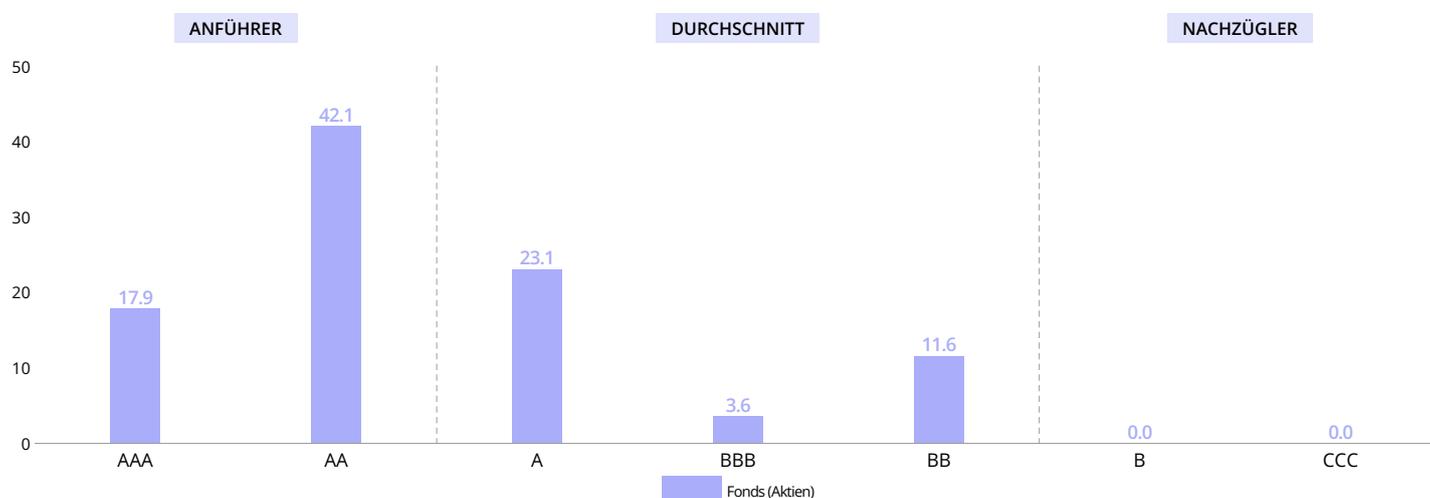
Anzahl der Emittenten im Portfolio	53
Anzahl der bewerteten Emittenten	53
Abdeckung	100.0%

Quelle: Carmignac

ESG-WERTUNG

Carmignac Absolute Return Europe A EUR Acc	AA
Quelle: MSCI ESG	

ESG-WERTUNG DES PORTFOLIOS NACH MSCI



Quelle: ESG-Wertung nach MSCI. ESG-Anführer sind Unternehmen, die von MSCI mit AAA und AA bewertet sind. ESG-Durchschnitt sind Unternehmen, die von MSCI mit A, BBB und BB bewertet sind. ESG-Nachzügler sind Unternehmen, die von MSCI mit B und CCC bewertet sind. ESG-Abdeckung des Portfolios: 94.5%

TOP 5 DER PORTFOLIOPOSITIONEN NACH ESG-RATING

Unternehmen	Gewichtung	ESG Rating
BAWAG GROUP AG	0.9%	AAA
ADIDAS AG	0.8%	AAA
KION GROUP AG	0.3%	AAA
SSE PLC	0.2%	AAA
ANHEUSERBUSCH INBEV SANV	0.6%	AA

Quelle: MSCI ESG

GLOSSAR

Beta: Das Beta ist eine Kennzahl, welche die Beziehung zwischen den Schwankungen der Nettoinventarwerte des Fonds und den Wertschwankungen seines Referenzindikators angibt. Ein Beta von unter 1 bedeutet, dass der Fonds die Schwankungen des Indikators „abfedert“ (ein Beta von 0,6 bedeutet, dass der Fonds 6% erzielt, wenn der Indikator 10% erzielt, und 6% verliert, wenn der Indikator 10% verliert). Ein Beta von über 1 bedeutet, dass der Fonds die Schwankungen des Indikators „verstärkt“ (ein Beta von 1,4 bedeutet, dass der Fonds 14% erzielt, wenn der Indikator 10% erzielt, aber auch 14% verliert, wenn der Indikator 10% verliert). Ein Beta von unter 0 bedeutet, dass der Fonds umgekehrt auf die Schwankungen seines Indikators reagiert (ein Beta von -0,6 bedeutet, dass der Fonds 6% verliert, wenn der Indikator 10% erzielt und umgekehrt).

Börsenkapitalisierung: Wert, den eine Gesellschaft zu einem bestimmten Datum an der Börse besitzt. Sie wird errechnet, indem man die Anzahl der umlaufenden Aktien mit dem Kurs der Aktie multipliziert.

FCP: Investmentfonds (Fonds Commun de Placement).

Investitionsgrad/Exposure: Der Investitionsgrad gibt die Höhe des investierten Vermögens an und wird in Prozent des Portfoliovermögens ausgedrückt. Das Exposure entspricht dem Investitionsgrad zuzüglich des Effekts der Derivatestrategien und bestimmt den Prozentsatz des realen Vermögens, das einem bestimmten Risiko ausgesetzt ist. Derivatestrategien können zum Ziel haben, das Exposure des Basiswerts zu erhöhen (Strategie der Dynamisierung) oder zu senken (Strategie der Immunisierung).

Nettoinventarwert: Preis eines Anteils (bei einem FCP) oder einer Aktie (bei einer SICAV).

Rating: Bei einem Rating handelt es sich um eine Bonitätseinstufung, anhand der die Qualität eines Kreditnehmers (Emittent des Schuldtitels) gemessen werden kann.

Sharpe-Ratio: Die Sharpe-Ratio misst die Überrendite gegenüber dem risikofreien Zinssatz, geteilt durch die Standardabweichung dieser Rendite. Es handelt sich somit um eine Kennzahl der inkrementellen Rendite je Risikoeinheit. Bei einer positiven Sharpe-Ratio wird das eingegangene Risiko umso höher vergütet, je höher die Sharpe-Ratio ist. Eine negative Sharpe-Ratio bedeutet nicht zwingend, dass das Portfolio eine negative Performance verzeichnet hat, sondern dass sich dieses schlechter als eine risikofreie Anlage entwickelt hat.

SICAV: Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable)

VaR: Der Value at Risk (VaR) stellt den maximalen potenziellen Verlust eines Anlegers aus einem Portfolio aus Finanzaktiva über eine bestimmte Haltedauer (20 Tage) und einen bestimmten Konfidenzintervall (99%) dar. Dieser potenzielle Verlust wird in Prozent des gesamten Portfoliovermögens ausgedrückt und ausgehend von einem Querschnitt aus historischen Daten (über einen Zeitraum von 2 Jahren) berechnet.

Volatilität: Schwankung des Kurses / der Notierung eines Titels, eines Fonds, eines Marktes oder eines Indikators über einen gegebenen Zeitraum, anhand der das mit einer Anlage verbundene Risiko gemessen werden kann. Sie wird anhand der Standardabweichung bestimmt, die sich aus der Quadratwurzel der Varianz ergibt. Die Varianz errechnet sich aus dem quadrierten Mittelwert der durchschnittlichen Abweichungen. Je höher die Volatilität ist, desto höher ist auch das mit dieser Anlage verbundene Risiko.

ESG DEFINITIONEN & METHODOLOGIE

Artikel SFDR - Klassifizierung: Gemäß der EU-Verordnung zur nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflicht im Finanzdienstleistungssektor kategorisieren Asset Manager ihre Fonds nach „Artikel 6“ in konventionelle Fonds, nach „Artikel 8“ in Fonds mit sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsmerkmalen und „Artikel 9“ in Fonds mit messbarer Nachhaltigkeitswirkung.

Berechnung der ESG-Wertung: Berücksichtigt nur die Aktien- und Unternehmensanleihebestände des Fonds. Die Gesamtwertung des Fonds wird anhand des MSCI Fund ESG Quality Score berechnet. Methodik: Ausschluss von Barmitteln und Positionen ohne ESG-Rating, Anwendung eines gewichteten Durchschnitts der normalisierten Gewichtungen der Positionen und des Industry-Adjusted Score der Positionen, multipliziert mit (1+Adjustment%), was der Gewichtung der ESG-Ratings mit positiver Tendenz minus die Gewichtung von ESG-„Nachzüglern“ minus die Gewichtung der ESG-Ratings mit negativer Tendenz entspricht. Eine ausführliche Erklärung hierzu finden Sie im Abschnitt 2.3 unter „MSCI ESG Fund Ratings Methodology“. Aktualisiert: Juni 2023.
<https://www.msci.com/documents/1296102/34424357/MSCI+ESG+Fund+Ratings+Methodology.pdf>.

ESG: „E“: Environment (Umwelt), „S“: Social (Soziales), „G“: Governance (Unternehmensführung)

MSCI-Methodik: MSCI nutzt, wo verfügbar, die vom Unternehmen offengelegten Emissionen. Sollten diese nicht vorliegen, greift MSCI auf ein eigens entwickeltes Modell zurück, um die Emissionen zu schätzen. Dieses Modell unterteilt sich in drei spezifische Module: das Produktionsmodell (für Energieerzeuger), das unternehmensspezifische Intensitätsmodell (für Unternehmen, die in der Vergangenheit zwar CO₂-Emissionen gemeldet haben, aber nicht für jedes Jahr) und das branchensegmentenspezifische Intensitätsmodell (für Unternehmen, die bisher keine CO₂-Emissionen gemeldet haben). Für weiterführende Informationen besuchen Sie bitte das neueste Dokument von MSCI zur Methodik der Klimawandel-Metriken „Climate Change Metrics Methodology“.

Nachhaltiger Investments: Nachhaltige Anlagen im Sinne der Offenlegungsverordnung sind Anlagen in wirtschaftlichen Tätigkeiten, die einen Beitrag zu einem ökologischen oder sozialen Ziel leisten, unter der Voraussetzung, dass die Anlage kein ökologisches oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt und die Zielunternehmen gute Praktiken der Unternehmensführung aufweisen.

Scope 1: Treibhausgasemissionen, die durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe und durch Produktionsprozesse entstehen, für die ein Unternehmen selbst verantwortlich ist oder die von diesem kontrolliert werden.

Scope 2: Treibhausgasemissionen, die durch den Verbrauch von eingekauftem Strom, Wärme oder Dampf durch das Unternehmen entstehen.

Scope 3: Andere sonstigen indirekten Treibhausgasemissionen, die beispielsweise durch die Gewinnung und Produktion von eingekauften Grundstoffen und Brennstoffen, mit dem Transport verbundene Aktivitäten im Zusammenhang mit Fahrzeugen, die sich nicht im Besitz oder unter der Kontrolle des berichtenden Unternehmens befinden, Aktivitäten im Zusammenhang mit Strom (z. B. Verluste bei der Übertragung und beim Transport), die nicht unter Scope 2 fallen, ausgelagerte Aktivitäten, Abfallentsorgung usw. entstehen

Taxonomie: Für einzelne Unternehmen wird die Ausrichtung an der Taxonomie als Anteil des Umsatzes eines Unternehmens definiert, der mit Aktivitäten erwirtschaftet wird, die gewissen ökologischen Kriterien entsprechen. Für einen einzelnen Fonds oder ein einzelnes Portfolio wird die Ausrichtung als der gewichtete Durchschnitt der Ausrichtung der im Portfolio enthaltenen Unternehmen an der Taxonomie definiert. Weitere Informationen finden Sie unter diesem Link: https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/business_economy_euro/banking_and_finance/documents/sustainable-finance-taxonomy-faq_en.pdf

Wichtigste nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI): Wesentliche oder potenziell wesentliche nachteilige Auswirkungen von Anlageentscheidungen oder Anlageberatung durch eine juristische Person auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Dazu zählen beispielsweise GHG-Emissionen und CO₂-Bilanz.

MERKMALE

Anteile	Datum des ersten NAV	WKN	ISIN	Verwaltungsgebühr	Einstiegskosten ⁽¹⁾	Ausstiegskosten ⁽²⁾	Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten ⁽³⁾	Transaktionskosten ⁽⁴⁾	Erfolgsgebühren ⁽⁵⁾	Mindestanlage bei Erstzeichnung ⁽⁶⁾
A EUR Acc	03/02/1997	A0DP5Y	FR0010149179	Max. 2%	Max. 4%	—	2.2%	0.74%	20%	—
A EUR Ydis	19/06/2012	A1J0KD	FR0011269406	Max. 2%	Max. 4%	—	2.2%	0.74%	20%	—
F EUR Acc	31/08/2023	A3ER8U	FR001400JG56	Max. 1.5%	—	—	1.3%	0.74%	20%	—

(1) des Betrags, den Sie beim Einstieg in diese Anlage zahlen. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen berechnet wird. Carmignac Gestion erhebt keine Eintrittsgebühr. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen die tatsächliche Gebühr mit.

(2) Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt.

(3) des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.

(4) des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die Basiswerte für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.

(5) Anteil an der Outperformance, wenn die Wertentwicklung positiv ist und der Nettoinventarwert die High-Water Mark übertrifft. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie gut sich Ihre Anlage entwickelt. Die vorstehende Schätzung der kumulierten Kosten enthält den Durchschnitt der letzten fünf Jahre bzw. seit der Auflegung des Produkts, wenn diese vor weniger als fünf Jahren erfolgte.

(6) Bitte nutzen Sie den Verkaufsprospekt für nähere Angaben zu den Mindestfolgezeichnungsbeträgen. Der Verkaufsprospekt ist auf folgender Website erhältlich: www.carmignac.com.

HAUPT RISIKEN DES FONDS

MIT DER LONG/SHORT-STRATEGIE VERBUNDENES RISIKO: Dieses Risiko ist mit den Kauf- und/oder Verkaufspositionen verbunden, die zur Anpassung des Nettoengagements am Markt eingegangen werden. Der Fonds könnte hohe Verluste erleiden, wenn sich seine Long- und Short-Positionen gleichzeitig negativ entwickeln. **AKTIENRISIKO:** Änderungen des Preises von Aktien können sich auf die Performance des Fonds auswirken, deren Umfang von externen Faktoren, Handelsvolumen sowie der Marktkapitalisierung abhängt. **ZINSRISIKO:** Das Zinsrisiko führt bei einer Veränderung der Zinssätze zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts. **WÄHRUNGSRISIKO:** Das Währungsrisiko ist mit dem Engagement in einer Währung verbunden, die nicht die Bewertungswährung des Fonds ist.

Der Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden.

WICHTIGE RECHTLICHE INFORMATIONEN

Quelle: Carmignac, Stand 31/03/2025. Copyright: In dieser Präsentation enthaltene Daten sind ausschließliches Eigentum der jeweiligen Eigentümer laut Angabe auf jeder Seite. Seit dem 01/01/2013 werden die Referenzindikatoren für Aktien inklusive reinvestierender Dividenden berechnet. Dieses Dokument darf weder ganz noch teilweise ohne vorherige Genehmigung durch die Verwaltungsgesellschaft reproduziert werden. Es stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Für bestimmte Personen oder Länder kann der Zugang zum Fonds beschränkt sein. Er darf insbesondere weder direkt noch indirekt einer „US-Person“ wie in der US-amerikanischen „S Regulation“ und/oder im FATCA definiert bzw. für Rechnung einer solchen US-Person angeboten oder verkauft werden. Der Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden. Die Risiken und Kosten sind in den Basisinformationsblatt (KID) beschrieben. Das Kundeninformationsdokument ist dem Zeichner vor der Zeichnung auszuhändigen. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Vertrieb in Ihrem Land jederzeit einstellen. Für Deutschland: Die Prospekte, KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website www.carmignac.de zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die Wesentlichen Anlegerinformationen sind dem Zeichner vor der Zeichnung auszuhändigen. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz 5: https://www.carmignac.de/de_DE/verfahrenstechnische-informationen. Für Österreich: Die Prospekte, KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website www.carmignac.at. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz 5: https://www.carmignac.at/de_AT/verfahrenstechnische-informationen. In der Schweiz, die Prospekte, KID und Jahresberichte stehen auf der Website www.carmignac.ch zur Verfügung und sind bei unserem Vertreter in der Schweiz erhältlich, CACEIS (Switzerland), S.A., Route de Signy 35, CH-1260 Nyon. Die Zahlungsdienste ist CACEIS Bank, Montrouge, Zweigniederlassung Nyon / Schweiz Route de Signy 35, 1260 Nyon. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz 5: https://www.carmignac.ch/de_CH/verfahrenstechnische-informationen. Die Bezugnahme auf bestimmte Werte oder Finanzinstrumente dient als Beispiel, um bestimmte Werte, die in den Portfolios der Carmignac-Fondspalette enthalten sind bzw. waren, vorzustellen. Hierdurch soll keine Werbung für eine Direktanlage in diesen Instrumenten gemacht werden, und es handelt sich nicht um eine Anlageberatung. Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt nicht dem Verbot einer Durchführung von Transaktionen in diesen Instrumenten vor Veröffentlichung der Mitteilung. Die Portfolios der Carmignac-Fondspalette können ohne Vorankündigung geändert werden. Bei der Entscheidung, in den beworbenen Fonds zu investieren, alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden sollten, wie sie in seinem Prospekt oder in den Informationen beschrieben sind.